



Migration und Integration im niederösterreichischen Industrieviertel

**Buchpräsentation mit Thomas Schmidinger
(Hg.)**

Freitag, 6. Juni 2008,

Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz, 2700 Wiener Neustadt

Das Industrieviertel bildet den ersten industrialisierten ländlichen Raum Österreichs. Seine Migrationsgeschichte ist eng mit Industrialisierung und Deindustrialisierung verbunden. Umgekehrt war die Industrialisierung der Region selbst von Anfang an mit Migration aus anderen Teilen der österreichisch-ungarischen Monarchie (etwa Böhmen und Mähren) verbunden.

Viele Bewohner des Industrieviertels sind heute die Nachkommen dieser MigrantInnen des 19. Jahrhunderts. Heute leben im Industrieviertel wesentlich mehr MigrantInnen und Flüchtlinge als in irgendeiner Region Niederösterreichs. Zugleich spielt das Industrieviertel eine wichtige Rolle in der Entwicklung moderner kritischer Sozialwissenschaften in Österreich. Eine Publikation die regionale Geschichtsschreibung mit Migrationsforschung verbindet, stellt nicht nur für das Industrieviertel eine Neuheit dar, sondern könnte neue Maßstäbe für die Schilderung von Regionalgeschichte setzen. Die Publikation erhebt einerseits zum ersten Mal Daten über die materielle und psychische Lebenssituation von AsylwerberInnen, Flüchtlingen und MigrantInnen in der Region und präsentiert diese einer interessierten Öffentlichkeit. Andererseits werden diese aber auch einen regionalgeschichtlichen Kontext eingebunden. Von Texten über Arbeitsmigrantinnen in Industriesiedlungen des 19. Jahrhunderts, über die "Gastarbeiter" der Sechziger- und Siebzigerjahre, bis zu den jüngsten Flüchtlingen aus Tschetschenien spannt der Band einen weiten historischen Bogen, der jedoch nie den Bezug zur Geschichte der Region verliert.

Sylvia Hahn, Thomas Schmidinger, Stefan Gysi, Claudia Schneider, Vida Bakondy, Renée Winter, Michael Rosecker, Corinna Milborn, Elisabeth Strasser, Robert Öllinger, Irene Messinger, Herbert Langthaler, Dorothee Dietrich, Simon Severino, Birgit Kögler, Jan Kreisky, August Gächter, Hüsseyin Uz, Max Huber, Arif Akkiloc, Karl Kreska, Heinz Fassmann, Ewa Dziedzic, Kymet Ceviz, Nerina Weisz, Günes Kos, Eva Freisleben, Jaschar Randjbar, Franziska Klauser, Alicia Allgäuer, Mariella Müller, Ruslan Chapkhanov, Anna Lukasevica, Ines Fohler, Katharina Schallerl, Mary Kreutzer, Kim Kwok, Michael Parzer, Ines Kaelin, Silvia Nadjivan.